

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Antrag zum Budget der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Zur Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 17.02.2020

Antrag

Auf dem NRW-Tag in Köln vom 21.-23.8.2020 plant die Stadt-AG – angesiedelt im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln - einen Informations-Stand.

Beantragt wird ein Betrag in Höhe von 1.000 €.

Damit soll der entsprechende Betrag des Budgets bis zur nächsten Sitzung der StadtAG Behindertenpolitik am 06.05.2020 gesichert werden.

Mit diesem Antrag wird auf ein Vorhaben im August 2020 hingewiesen, welches die StadtAG Behindertenpolitik in Kooperation mit der Stadt Köln und der StadtAG LST zum NRW Tag 2020 umsetzen möchte.

Dem vorliegenden Antrag liegt eine grobe Kalkulation für die Umsetzung des Projektes vor. Da erst in den kommenden Wochen der genaue Kostenplan abgesteckt werden kann, bittet das StadtAG Mitglied Horst Ladenberger um Reservierung der Summe bis zur nächsten Sitzung der StadtAG Behindertenpolitik.

Das Amt für Integration und Vielfalt, Abteilung Vielfalt beteiligt sich an der Umsetzung des beschriebenen Vorhabens mit einer max. Summe von 1000€

Antragsteller*in

Horst Ladenberger, Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln als Vertreter der Menschen mit Gehbehinderungen. Eine Weiterleitung an eine Organisation, die mit der Vorbereitung und Durchführung des Tages betraut werden kann, wird von der Vorbereitungsgruppe geprüft.

Beschluss:

a. Beschreibung des Vorhabens

Auf dem NRW-Tag präsentiert sich die Stadt-AG als städtisches politisches Gremium in Zusammenarbeit mit dem Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln.

Mit digitalen Medien (barrierefrei gestaltet) informiert die Stadt-AG über ihre Struktur und Zusammensetzung, ihre Einbindung in politische Gremien und Ausschüsse der Stadt Köln, bisherige Erfolge und Erreichtes, aktuelle Themen und

Projekte.

Betreut wird der Stand von Vertretern der StadtAG, die als Gesprächspartner für Interessierte zur Verfügung stehen.

b. Zweck und Ziel der Verwendung

Im Rahmen der Inklusionsdebatte ist es wichtig, in der Öffentlichkeit präsent zu sein und für behinderungspolitische Themen zu sensibilisieren, Netzwerke zu bilden, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und mögliche neue Mitglieder/Interessenten zu akquirieren.

Ziel ist es, dieses wichtige Instrument der politischen Partizipation behinderter Menschen der breiten Öffentlichkeit, der Stadtgesellschaft und insbesondere Vertreter*innen anderer Kommunen und Städte aus NRW vorzustellen.

c. Kosten- und Finanzierungsplan

Ein vorläufiger Kosten- und Finanzierungsplan liegt als Anlage bei. Weitere Fördermöglichkeiten werden von der gebildeten Arbeitsgruppe geprüft. Evtl. nicht benötigte Mittel aus anderen Projekten der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik sollen in einem zweiten Schritt beantragt werden.

d. Beantragte oder bereits bewilligte Förderungen/Zuschüsse von Dritten und von der Stadt Köln

Weitere Förderungen sind derzeit nicht beantragt.

e. Erklärung, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Im begründeten Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.

f. eine Erklärung über die Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG besteht nicht.

Gez. Horst Ladenberger

Für die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 25.01.20

Kostenplan NRW-Tag 21.-23.8.2020

Vorläufiger Kostenplan

- | | |
|---|---------|
| • Herstellung digitale Medien (z.B. Erklärvideo): | 1.500 € |
| • Veranstaltungstechnik | 1.050 € |
| • Werbemittel | 900 € |
| • Offener Posten – Unvorhergesehenes | 800 € |

Gesamt: **4.250 €**

Einnahmen:

Kooperation Stadt Köln	1.000 €
Budget StadtAG	1.000 €

Offen:

Weitere Förderungen, z.B. durch Stiftungen, Land, weitere Mittel aus dem Budget der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, die nicht für andere Zwecke verwendet werden